

Kostenaufteilung nach Jahren (2015-2024) - Stand 11.09.2015

	Kosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*	
1. Vorbereitung (VU/ Bürgerdialog/ Planungskosten)	180.000,00	30.000,00	60.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	12.000,00	0,00	180.000,00
2. Investitionen												
Grunderwerb	488.520,00	0,00	155.000,00	100.000,00	80.000,00	80.000,00	73.520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	488.520,00
Ordnungsmaßnahmen (Abbrüche/ Abbruchfolgekosten)	105.000,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00
Umbau Altes Schulhaus zur Kindertagesstätte**	1.615.000,00	0,00	1.215.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.615.000,00
Neugestaltung Öffentlicher Raum	958.500,00	0,00	217.500,00	0,00	145.500,00	75.000,00	276.000,00	139.500,00	105.000,00	0,00	0,00	958.500,00
Summe Investitionen	3.167.020,00	0,00	1.587.500,00	500.000,00	330.500,00	155.000,00	349.520,00	139.500,00	105.000,00	0,00	0,00	3.167.020,00
3. KEB (private Mod./ Umnutzungen/ Ordnungsm.)	1.345.000,00	0,00	0,00	170.000,00	170.000,00	230.000,00	200.000,00	170.000,00	225.000,00	180.000,00	0,00	1.345.000,00
Gesamtkosten 1-3	4.692.020,00	30.000,00	1.647.500,00	683.000,00	513.500,00	398.000,00	562.520,00	322.500,00	343.000,00	192.000,00	0,00	4.692.020,00
davon Bund/ Land 60%	2.815.212,00	18.000,00	988.500,00	409.800,00	308.100,00	238.800,00	337.512,00	193.500,00	205.800,00	115.200,00	0,00	2.815.212,00
davon Stadt Karlsruhe 40%	1.876.808,00	12.000,00	659.000,00	273.200,00	205.400,00	159.200,00	225.008,00	129.000,00	137.200,00	76.800,00	0,00	1.876.808,00

* 2024 ist ggf. Abrechnungsjahr, daher keine Kostenansätze mehr

** die Gesamtkosten für den Umbau des Alten Schulhauses betragen 2,83 Mio € und liegen über dem im Rahmen der Städtebauförderung anrechenbaren Betrag von 1.615.000

Dieser ergibt sich aus den Gesamtkosten von 2,83 Mio € abzgl. Des nicht förderfähigen Anteils u.a. für die Kindergrippe = 1,9 Mio € förderfähige Kosten, davon 85% Zuschuß (Gemeinbedarfseinrichtung 60% + Denkmalzuschlag 25%) = 1.615.000 €.

Hiervon trägt Bund/Land 60% = 969.000 € und die Stadt Karlsruhe 40% = 646.000 €. Die Stadt muss also zusätzlich zu den 646.000 € (Städtebaufördertopf) Eigenmittel in Höhe von 1.215.000 € aufbringen, um die Gesamtkosten abzudecken.

Stadtanteil insgesamt also 1.861.000 €. Die Einzelmaßnahme mit ihrer Gesamtfinanzierung wird als Projekt in den Gremien vorgestellt.